

Freiheit der Lehre und persönliche Profilierung eines Lokalpolitikers

Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. April 2015 09:08

<http://www.spiegel.de/schulspiegel/h...html#ref=plista>

Man sollte ja meinen, dass wenn die Staatsanwaltschaft keinen weiteren Ermittlungsbedarf sieht, die Sache ausgestanden ist.

Aber nein, die persönliche Ideologie eines Lokalpolitikers scheint hier wichtiger zu sein als die Sache an sich. SO kann man sich auch profilieren...

Absurd wird es dadurch, dass er weder den Unterricht selbst miterlebt hat - er kennt ihn also nur über Hörensagen - und dass er sich darauf bezieht, was NICHT auf dem betreffenden Arbeitsblatt steht...

... frei nach dem Motto, was nicht geschrieben irgendwo steht, wurde nie gesagt.

Interessant sind auch die Einlassungen des Politikers:

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/politik...n/11669342.html>

Gruß

Bolzbold